

Unser Finswimming-Wettkampf in Heilbronn (Von Charlotte und Sophie)

Samstag, 28. Februar 2026

Es ging samstags los. Wir haben uns am Morgen in Bingen an der Rheinwelle getroffen. Dann sind wir losgefahren, und die meisten sind mit dem Bus gefahren. Im Bus waren, Charlotte, Sophie, Johanna, Sarah A., Felix, Alex, Samuel, Silas und noch Katja, mehr nicht. Wir sind ca. 1,5 Stunden gefahren.

Dann sind wir in Heilbronn am B&B Hotel angekommen und haben die restlichen Vereinskollegen getroffen. Anschließend haben wir das ganze Gepäck in den Bus geladen, welcher dann zum Hallenbad fuhr. Dann sind wir gemeinsam zum Schwimmbad gelaufen.

Nach dem Umziehen haben wir unsere Plätze am Beckenrand eingenommen, und es war sehr eng. Nach dem Plätze-Suchen haben wir geduscht, unsere ABC-Ausrüstung genommen und sind zum Einschwimmen gegangen. Sina und Stella haben uns beim Einschwimmen gesagt, wie wir uns warmschwimmen sollen.

Um 14:00 Uhr begann der Wettkampf. Unsere 1. Disziplin waren 200 m FS. Sophie, Johanna und Greta M. haben noch keinen Startsprung und noch keine Rollwende gemacht. Und Max, der Delphin, hat uns allen zugeschaut. Nach der 1. Disziplin war Charlotte 1., Sophie 2. und Greta 3 aus dem Jahrgang 2017 und jünger. Wir Mädels hatten während dem Wettkampf richtig viel Spaß. Johanna hatte einen Platz, wo ihr schönes Handtuch die ganze Zeit nass wurde, und sie musste es am Ende sogar auswringen, und wir haben ihr geholfen.

Am Abend haben wir gemeinsam im Restaurant am Schwimmbad Pizza und Nudeln gegessen. Charlotte hatte ganz viele einzelne Taschen und hatte sich gefüllt wie ein Tannenbaum. Nachdem wir sehr lange auf die Pizza gewartet hatten, sind wir recht spät zu Fuß im Hotel angekommen. Wir mussten hinter der Theke vorbei, um in den Essensraum zu kommen. Es war sehr heiß wie in der Sauna!

Wir sind auf unsere Zimmer und sind ziemlich schnell ins Bett gefallen. Ich (Charlotte) war im Zimmer mit Grete Z., Paula und Nadin. Johanna und ich (Sophie) waren auf dem Zimmer.



Sonntag, 1. März 2026

Am Tag 2 sind wir sehr früh zum Frühstückstisch, und haben da gegessen. Es gab Muffins, Müsli, Brötchen, Belag, Joghurt und Trinken.

Dann sind wir alle Richtung Schwimmbad gelaufen. Silas hat uns angeführt, und es durfte keiner vor ihm. Neben ihm waren Alex, Felix, Milan und Emily. Wir Mädels waren ganz hinten und mussten immer vorrennen, weil die Großen zu schnell waren oder weil die Kleinen zu langsam waren...

Einschwimmen war um 8:00 Uhr und Wettkampfbeginn um 9:00 Uhr. Ich (Charlotte) ist das 1. Mal die 50 m FS mit der Monoflosse geschwommen. Das hat viel Spaß gemacht und ich konnte damit eine gute Zeit hinlegen. Leider bekam ich (Sophie) am Ende des Wettkampfes auf einmal starke Bauchschmerzen und musste die letzte Disziplin, die Mädchen-Staffel (100 m FS), absagen. Da waren alle traurig, aber wir fanden es nicht das Schlimmste.

Am Sonntag um 14:00 Uhr war der Wettkampf vorbei und wir sind mit dem Bus wieder heimgefahren. Und im Bus saßen, wie bei der Hinfahrt, Sophie, Charlotte, Johanna, Samuel, Felix, Alex, Katja und Sarah A. Und bei der Rückfahrt haben wir Mädels angefangen zu singen, dann hat Alex für uns „Alle meine Entchen“ mit verrückter Stimme angemacht. Das hat Samuel nur genervt, und dann hat Samuel ein richtig dämliches englisches Lied angemacht, und ein Lied hieß „Feliz Navidad“, aber es ging „Felice Navadadi“, da haben wir ziemlich gelacht. Auf der Autofahrt haben wir mit Johannas Krümelmonster-Kaugummizähne gemacht, die gingen nicht ab, darum haben wir die Zahnbürste von Johanna genommen und mit Zahnpasta und Wasserflasche und Apfelsaftschorle dem Krümelmonster die Zähne geputzt. Das war richtig lustig, hahaha! Und ich (Charlotte) habe am meisten getrunken! Dann waren wir da und wir wurden fast alle bei Johanna rausgelassen.

